Vom gleichen Verfasser erschien:

# Agrarentwicklung und Agrarrevolution in Russland

Mit einem Vorwort von M. Sering

1926

Broschiert RM. 12.—

*

Aus den Besprechungen

»Wer den Verlauf einer wirklichen Revolution beurteilen will, der muß ihren eigentlichen historisch bestimmten Kern begreifen. Ich wüßte dafür keinen bessern Weg als das Studium des Werkes von Brutzkus. ...«
Prof. Hollmann. »Bericht über Landwirtsch.« B. v. I. H. 3.

»Die Abhandlung darf als schlechthin grundlegend bezeichnet werden. ...« »Zeitschr. f. Geopol.« Oktober 1926.

»Man muß bei der Gesamtwürdigung des Werkes, den Worten Max Serings anschließen, der in seinem Vorwort von der ‚rückhaltlosen Wahrhaftigkeit dieses Buches, die es zur unentbehrlichen Erkenntnisquelle für jeden Wahrheitssucher macht', spricht.«
Dr. El. Hurwicz. »Berl. Tag.« v. 27. V. 1926.

»Es ist mir kein deutsches Buch bekannt, das in so gedrängtem Umfange und dabei doch so umfassend und mit solcher Weite der Blickeinstellung die Kenntnisse der ländlichen Verhältnisse Rußlands vermittelt, wie dieses Werk des bekannten russischen Agrarökonomen B. Brutzkus. ...« E. J. »Berl. Börs.-Zeit.« v. 9. IX. 1927.

»Das Buch ist mit gründlicher Sachkenntnis geschrieben und liefert eine in dieser Form bisher in einer nicht russischen Sprache noch nicht vorhandene Schilderung der Entwicklung des Agrarproblems in Rußland seit dem Beginn des russischen Staates bis zur Gegenwart.« J. L. »Berl. Börs.-Kur.« v. 12. VIII. 1926.

»Die umfangreiche Schrift von Professor Brutzkus gibt eine ganz vortreffliche soziologische Untersuchung der russischen Agrarrevolution. ... Das Buch von einem berufensten Sachkenner geschrieben, dürfte jedem, der sich für die russische Frage interessiert, unentbehrlich werden.« D. »Danz. Stat. Mitt.« 1927, N I.

VERLAG HERMANN SACK / BERLIN W 35